Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1973)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERNST-WILHELM KOHLS

Luther oder Erasmus

Eine Frage und Antwort für die Christenheit

Sonderband III der Theologischen Zeitschrift
369 Seiten. Kartoniert 24.80
Für Abonnenten der Theol. Zeitschrift 19.80

Die Christenheit heute steht in allen Konfessionen vor der Reformation. Die Reformation ist keine Frage der Vergangenheit, sondern ein Anliegen der unmittelbaren Gegenwart. Denn alle christlichen Kirchen haben in gleicher Weise eine Reformation nötig, nicht nur auf Grund der äußeren Umstände einer veränderten Welt, sondern auf Grund des inneren Verfalls der Christenheit.
Warum bringen die theologischen Programme heutiger gutwilliger Reformtheologen keine Reformation zustande? Diese Frage kann beantwortet werden, wenn wir die Reformation des 16. Jahrhunderts betrachten und einerseits die äußeren Berührungen zwischen Erasmus und Luther sehen, zugleich aber andererseits den tieferen Gegensatz zwischen beiden erkennen.
Humanistische Theologie und die biblische Wahrheit Gottes dürfen nicht länger verwechselt werden.
Es geht für das christliche Abendland um die Entscheidung: Luther oder Erasmus! Und in dieser Entscheidung geht es – unabhängig von Luthers Person – um die zeitlose biblische Wahrheit, von der Luther überwältigt worden ist und von der die Welt nach Gottes Willen zu allen Zeiten neu erfüllt werden soll.

Vom gleichen Verfasser

Die Theologie des Erasmus

Sonderband I der Theologischen Zeitschrift
444 Seiten, 1 Frontispiz, 2 Bände
Kartoniert zusammen 39.–

Vorwärts zu den Tatsachen

Zur Überwindung der heutigen Hermeneutik
seit Schleiermacher, Dilthey, Harnack und Troeltsch
36 Seiten. Kartoniert 5.–

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

Theologische Fakultät der Universität Basel

Vorlesungen im Sommersemester 1973

pbl. = publice, pss. = privatissime (nach persönlicher Anmeldung beim Dozenten).

Bo Reicke, o. Prof.

Zeitgeschichte: Hellenismus und Urchristentum, Di. 10–12.
Erklärung des Johannesevangeliums, Mi. 10–12.
Neutestamentliches Proseminar: Sprache und Struktur neutestamentlicher Schriften, Mo. 17–19.
Patristische Lektüre, alle 14 Tage, Di. 20–22.
Englisches Kolloquium, alle 14 Tage, Di. 20–22.

Ernst Jenni, o. Prof.

Erklärung der Kleinen Propheten, Mo. Do. 10–12.
Alttestamentliches Seminar: Das Deuteronomium, Di. 17–19.
Syrische Lektüre, 1stdg.
Phönizische Inschriften, 1stdg.

Max Geiger, o. Prof.

Beurlaubt.

Hans-Joachim Stoebe, o. Prof.

Religionsgeschichte, Di. 14–16.
Proseminar: Der Aufstieg Davids (2. Sam. 5–9), Di. 17–19.

Heinrich Ott, o. Prof.

Dogmatik: Prolegomena, gemeinsam mit den Proff. *F. Buri* und *J. M. Lochman,* Di. Fr. 10–12.
Systematisches Seminar: Das Wirklichkeitsproblem in der Theologie (anhand von Paul Schütz: «Parusia»), Mi. 17–19.
Elementarkurs in Philosophie für Theologen: Philosophische Grundbegriffe, Mi. 14–15.
Einführung in die Friedensforschung: Die Integration der Völker, Aspekte und Probleme der UNO (für Hörer aller Fakultäten), Di. 19–20.
Symposium über Friedensforschung, gemeinsam mit Prof. *A. Künzli* und Kollegen verschiedener Fakultäten, nach Vereinbarung, pss.

Walter Neidhart, o. Prof.

Probleme der Seelsorge, Mi. 10–12.
Kolloquium über pastoralpsychologische Literatur, Mi. 9–10.
Katechetisches Seminar (für Anfänger), 3stdg.
Seminar für Konfirmandenunterricht (für Fortgeschrittene), 3stdg.

Martin Anton Schmidt, o. Prof.

Kirchengeschichte von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, Di. 8–10, Do. 8–9.
Christliche Reformbewegungen im Spätmittelalter, Do. 9–10.
Kirchengeschichtliches Proseminar: *G. E. Lessing,* gemeinsam mit Prof. *J. M. Lochman,* Mi. 16–18.

Fritz Buri, o. Prof., d. Z. Dekan

Dogmatik: Prolegomena, gemeinsam mit den Proff. *H. Ott* und *J. M. Lochman,* Di. Fr. 10–12.
Übungen zu Themen und Texten der Dogmatik und Ethik, Mo. 8–10.

Jan Milič Lochman, o. Prof.

Dogmatik: Prolegomena, gemeinsam mit den Proff. *H. Ott* und *F. Buri,* Di. Fr. 10–12.
Kirchengeschichtliches Proseminar: *G. E. Lessing,* gemeinsam mit Prof. *M. A. Schmidt,* Mi. 16–18.
Englisches Kolloquium, Mi. 20–22.

Markus Barth, o. Prof.

Erklärung des Galaterbriefs, Do. Fr. 8–10.
Neutestamentliches Seminar: Probleme des Jakobusbriefs, Mo. 17–19.

Werner Bieder, a. o. Prof.

Erklärung des 1. Petrusbriefs, Do. 14–16.
Missionsgeschichte im Grundriß: von der Reformation bis zur Gegenwart, Mi. 8–10.
Missionswissenschaftliches Seminar: Das Heil der Welt heute. Dokumente zur Bangkok-Konferenz des Oekumenischen Rates der Kirchen (29. 12. 1972 bis 12. 1. 1973), Do. 20–22.

Eduard Buess, a.o. Prof.

Homiletisch-liturgisches Seminar: traditionelle und neue Formen des Gottesdienstes in Gebet, Lied, Meditation, Aktion; Kasualpredigt. (In Zusammenarbeit mit den Pfarrern *P. Helfenberger* und *H. P. Zürcher*), Mi. 14–16.
Die Frage nach Gott in der modernen Literatur (ausgewählte Autoren von *Fr. Nietzsche* bis *A. Camus*), Mi. 18–19.

Heinrich Baltensweiler, P.D.

Auslegung der Pastoralbriefe, Mo. 15–17.

Uwe Gerber, P.D.

Wird später anzeigen.

Karl Hammer, P.D.

Kirchen- und Konfessionsgeschichtliches Seminar: Oekumenische Vereinigungsbemühungen (besonders im 19. und 20. Jahrhundert), Mo. 14–17.
Lektüre und Interpretation von Hegels «Geist des Judentums und Christentums», 1798 (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 20–22.

Max Wagner, Lektor.

Einführung in die hebräische Sprache I, 3stdg.
Einführung in die hebräische Sprache II, 3stdg.
Repetitorium der hebräischen Grammatik, 1stdg.

Bruno Balscheit, Lektor.

Formen buddhistischen Erlösungsglaubens, 2stdg., pbl.